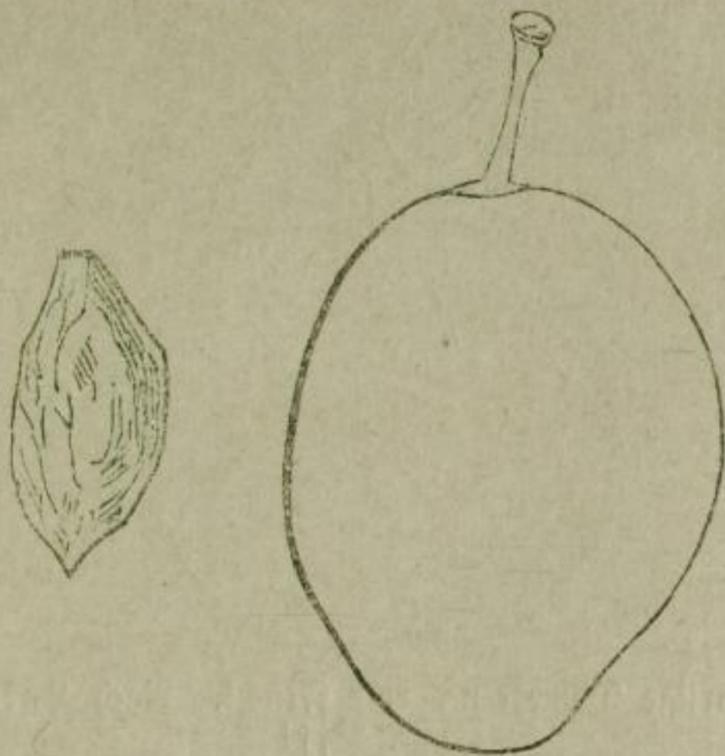


16. Große Zuckerswetsche.

IIIH. No. 22, L'sDP. No. IV. 6, D'sOK. No. 16.



Nach Siegel: Damascenenartige Zwetsche, blaue Frucht. Nach Lukas: Zwetsche, blaue Frucht; große. **†.

Heimat und Vorkommen: Obwohl diese Frucht an manchen Orten bereits verbreitet ist, so verdient sie, bei reichlicher Tragbarkeit des Baumes, sowohl für die Tafel wie auch als der Hauszwetsche sehr ähnliche, aber früher zeitigende Marktfrucht, häufige Anpflanzung. Oberdieck bemerkt über sie im „Illustr. Handbuch“: Ich schätze sie nebst Fürsts Frühzwetsche mehr als alle anderen, mir bisher bekannten Frühzwetschen, die, wenn sie groß sind und tragbar, der Hauszwetsche an Reife meistens zu wenig merklich vorangehen. Im Hannoverschen ist sie allgemein unter dem sehr passenden Namen „Jakobzwetsche“ allgemein verbreitet und ist wahrscheinlich aus der gewöhnlichen Zwetsche entstanden.

Synonyme: Herrnhäuser blaue Eierpflaume (Siegel), Jakobpflaume in Hannover.

Gestalt: Oval oder eiförmig, etwas größer als die Hauszwetsche, 49 mm hoch, 30 mm breit; auf beiden Seiten ist die Frucht etwas gedrückt. Der größte Durchmesser liegt meistens in der Mitte; die flache Furche teilt sie in ungleiche Teile. Der Stempelpunkt ist groß, gelblich und steht etwas seitwärts der eigentlichen Spitze.

Stiel: Lang, hellgrau, kahl, wenig gefleckt; Stieleinsenkung flach und weit.

Haut: Dünn, abziehbar, schwarzblau, stark beduftet. Gelbe Punkte sind nur weitläufig verteilt, dagegen finden sich mitunter kleine und größere Rostflecken.

Fleisch: Heller gelb, als das der Hauszwetsche, auch nicht so fest, fein, sehr saftig, strahlig, etwas durchsichtig, von edlem, erhabenem Geschmacke.

Der Stein lang, flachbackig, nicht sehr rau, mit etwas abgestumpfter, nach der Bauchseite zu gelegener Spitze. Bauchfurchen ziemlich tief, oft auch flach, etwas zackig; Rückenkanten nicht breit, die Mittellinie erhebt sich stark, doch stumpf.

Reifezeit und Nutzung: Sie zeitigt Ende August, fast 14 Tage vor der Hauszwetsche. Ist eine der besten Frühzwetschen, für Tafel und Wirtschaft gleich empfehlenswert, im Geschmack der Hauszwetsche ähnlich.

Eigenschaften des Baumes: Der Baum ist starkwüchsig, wird groß, hat starke violettbraune, etwas weichhaarige Sommertriebe, bildet eine breite runde Krone und ist an seinen großen, flach ausgebreiteten Blättern leicht kenntlich.

Partien sind rostbraun und weißlich gemischt. Der Schmetterling fliegt im Juni oder Juli überall in den Hecken.

Außer Zerstörung in den Gespinnsten, was sich auch nur schwer durchführen läßt, ist wenig gegen den Schädling anzufangen.

6. Der Pflaumenbohrer. Im Mai und Juni erscheint auf Kirsch- und Pflaumenbäumen, aber auch an verschiedenen anderen Laubhölzern ein durchaus bronze- oder kupferfarbener Rüsselkäfer